

## Kramer & Zallacker

aus Berlin

empfehlen zu jetziger Leipziger Jubiläummesse ihr Lager von Strohhüten und Blumen eigener Fabrik. Ihr Stand ist Grimm. Gasse Nr. 8, erste Etage.

Die Königl. Preuss. Hof-Lieferanten

## Zreu & Ruggisch,

aus Berlin und Wien,

beziehen diese Messe wiederum mit einem ausgesucht schönen und großen Lager aller Gattungen französischer und englischer Parfümerien und Seifen eigener Fabrik und anderen in ihr Fach einschlagenden Waaren, zu den billigsten Preisen.

Ihr Gewölbe ist wie bisher Grimma'sche Gasse Nr. 678.

## Ch. Starck

empfehlte sich in Genfer Taschenuhren und Bijouterien, sowohl in 18 als 14 Kr., auch in Emaille gemälden und roher Emaille und verschiedenen nützlichen Werkzeugen für Goldarbeiter.

Reichstraße Nr. 400, erste Etage.

## Hering & Kessler,

Lederlackirfabricanten aus Bockau bei Magdeburg,

besuchen diese Jubiläummesse zum ersten Male mit einem Lager von schwarz lackirtem Leder für Sattler, Schuhmacher u. s. w., welches sich vorzüglich durch schönen Lack auszeichnet, für dessen Güte sie einstehen, unter Versprechung der billigsten Preise.

Ihr Lager ist Ritterstraße Nr. 694, eine Treppe hoch.

## Bänder, Spitzen und Strickgarne.

J. J. Schwarz, Söhne und Comp. aus Magdeburg und Berlin,

beziehen diese Jubiläummesse mit nachstehenden eigenen Fabrikaten, als: allen Gattungen weißer, couleurter und bunter leinener und baumwollener Bänder und Schnüre, nach Art der rheinischen und schweizer Fabriken, Sammet-Manchester-Bändern in allen Breiten und Farben, rund gewickelt, und, wie die Sammetbänder, auf Nähmichen geschlagen, gewebten, baumwollenen Spitzen und rohen, gebleichten, couleurten und bunten baumwollenen Strickgarnen in deutscher und englischer Packung.

Ihr Lager ist: Peterstraße Nr. 71, in der Nähe des Markts, eine Treppe hoch.

## Wiener Tapissier- und Stickmuster

sind in größter Auswahl en gros während der Jubiläummesse bei H. F. Müller aus Wien, Grimma'sche Gasse, großes Fürstenthaus, zwei Treppen hoch, zu haben.

## J. Heschels, aus Wien,

empfehlte sich für diese Jubiläum-Messe zum ersten Male mit einem schön assortirten Lager von verschiedenen kurzen Waaren, Geldbörsen, Spazierstöcken, Zigarren mit Bernstein, Landschaft-Uhren in Goldrahmen, Perlmutter-Uhren, Holz-Tischuhren, feinen Wiener Hüten, plattirten Waaren, nach dem neuesten Geschmack und zu billigen Preisen. Nicolaistraße Nr. 752, zwei Treppen hoch.

Ernst Ludwig Müller (Kochs Hof).

Das unter obiger Firma fortbestehende Perlengeschäft empfehlte sich auch für diese Messe mit einem vollständig assortirten Lager in Colliers, Haarschmuck und andern Verarbeiten.

(Hierzu drei Beilagen.)